

Überblick über geplante Veranstaltungen

im ersten Halbjahr 2018 im Bereich Migration, Flucht und Interkulturelle Arbeit

8. Januar	Frauen und Flucht In Kooperation mit fluchtpunkt
10. Januar	Familienrecht Timm Kreyer, Rechtsanwalt
15. Januar	Arbeitsrecht für BeraterInnen Claudia Komposch, Fachanwältin für Arbeitsrecht
19. Januar	Klageverfahren Heiko Habbe, Rechtsanwalt
29. Januar	Ausländerrecht für EinsteigerInnen Claudius Brenneisen, Rechtsanwalt
2. Februar	Politische Situation und rechtliche Grundlagen: Eritrea Dr. Nicole Hirt, GIGA Hamburg und Anette Schmidt, Rechtsanwältin
9. Februar	Aktuelles zur Dublinverordnung Heiko Habbe, Rechtsanwalt
19. Februar	Ausländerrecht für Fortgeschrittene Claudius Brenneisen, Rechtsanwalt
21. Februar	Frauenrechte im Islam Dr. Dörthe Engelcke, Max-Planck-Institut für ausl. und internat. Privatrecht, Hamburg
5. März	Flüchtlingsschutz-Grundlagen In Kooperation mit fluchtpunkt
14. März	Anerkennung ausländischer Abschlüsse In Kooperation mit der Zentralen Anlaufstelle Anerkennung (ZAA), Diakonisches Werk Hamburg
29. März	Deeskalationstraining (Achtung: 2tägig; Reflexion am 23.05.18) Institut für Konstruktive Konfliktaustragung und Mediation (IKM)
9. April	Familienrecht Timm Kreyer, Rechtsanwalt
20. April	EU-Zuwanderung Heiko Habbe, Rechtsanwalt
23. April	Kinder und Jugendliche im Asylverfahren In Kooperation mit fluchtpunkt
14. Mai	Einreisemöglichkeiten für AusländerInnen Claudius Brenneisen, Rechtsanwalt
23. Mai	Deeskalationstraining (2. Teil; halber Tag) IKM
28. Mai	Anhörungs Vorbereitung als Kernstück des Asylverfahrens In Kooperation mit fluchtpunkt
6. Juni	Einbürgerung Claudius Brenneisen, Rechtsanwalt
11. Juni	Sozialrecht I Dirk Audörsch, Rechtsanwalt
12. Juni	Sozialrecht II Dirk Audörsch, Rechtsanwalt
26. Juni	Rechtliche Situation afghanischer Flüchtlinge Björn Stehn, Rechtsanwalt

Änderungen vorbehalten.

Wichtige Hinweise:

Die Angebote stehen prinzipiell allen Interessierten offen, egal ob hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig. Ziel ist die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden unserer Einrichtungen in Hamburg und der Nordkirche. Die Fortbildung steht im Grundsatz aber auch Mitarbeitenden anderer Wohlfahrtsverbände und sozialen Einrichtungen offen.

Anmeldungen nehmen wir erst entgegen, wenn Einzelankündigungen mit den ausführlichen Informationen zu Kosten, Zeiten und Inhalten der jeweiligen Veranstaltung verschickt wurden. Hierfür nehmen wir Sie gerne in unseren Verteiler auf. Der Versand der Einzelankündigungen geschieht etwa 6 bis 8 Wochen vor der Veranstaltung.

Nach dem Erhalt der Einzelankündigungen können Sie sich **ausschließlich** per E-Mail unter anmeldung.me@diakonie-hamburg.de schriftlich anmelden. **Mit dieser Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen und die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Gebühren anerkannt.** Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung oder eine Absage. Erreichen uns mehr Anmeldungen, als wir berücksichtigen können, berücksichtigen wir vorrangig unsere Mitgliedseinrichtungen. Für Nichtmitgliedseinrichtungen entscheidet in der Regel das Eingangsdatum der Anmeldung über die Teilnahme, eine Warteliste wird erstellt.

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen

im Fachbereich Migration und Existenzsicherung des Diakonischen Werkes Hamburg

1. Anmeldung

Die Angebote stehen prinzipiell allen Interessierten offen, ob hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig. Ziel ist die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden unserer Einrichtungen in Hamburg und der Nordkirche. Die Fortbildung steht im Grundsatz aber auch Mitarbeitenden anderer Wohlfahrtsverbände und sozialen Einrichtungen offen.

Wenn Sie in unserem Verteiler sind, erhalten Sie die jeweiligen Einzelankündigungen zu den Fortbildungen. Anmeldungen nehmen wir erst entgegen, wenn diese Einzelankündigungen verschickt wurden. Dies geschieht etwa 6 bis 8 Wochen vor der Veranstaltung.

Nach dem Erhalt der Einzelankündigungen können Sie sich ausschließlich per E-Mail unter anmeldung.me@diakonie-hamburg.de anmelden. Mit dieser Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen und die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Gebühren anerkannt. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung oder eine Absage. Erreichen uns mehr Anmeldungen, werden vorrangig unsere Mitgliedseinrichtungen berücksichtigt. Für Nichtmitgliedseinrichtungen entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung über die Teilnahme.

2. Kosten

Die jeweiligen Kursgebühren entnehmen Sie bitte den Einzelankündigungen. Die Teilnahmegebühren für Fortbildungen sind stark vom Diakonischen Werk Hamburg subventioniert. Sie sind in bar am Veranstaltungstag zu zahlen.

3. Rücktrittsregelungen

Absagen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bis 10 (Kalender-)Tage vor der Veranstaltung entstehen Ihnen keine Kosten. Danach müssen wir Ihnen leider den kompletten Teilnehmerbeitrag in Rechnung stellen, wenn wir keine Ersatzperson finden können. Dies gilt auch bei Verhinderung durch Krankheit. Es besteht die Möglichkeit, jederzeit kostenfrei eine Vertretungsperson zu benennen.

Das Diakonische Werk Hamburg behält sich vor, das Programm zu ändern oder auch eine geplante Veranstaltung abzusagen, zu verschieben oder eine/n andere/n Referentin/en einzusetzen, wenn gewichtige Gründe dafür vorliegen.

4. Rückfragen

Wenn Sie Fragen oder Anregungen rund um das Thema Fortbildungen haben, wenden Sie sich gerne an:

Diakonisches Werk Hamburg

Landesverband der Inneren Mission e.V.

Fachbereich Migration und Existenzsicherung

Ingrid Lasko

Königstraße 54

22767 Hamburg

E-Mail: lasko@diakonie-hamburg.de

Telefon: 040 30 62 0-327